

Lehrerfortbildung des Projektes LOERSH der Europauniversität Flensburg „Fachspezifische Freie Bildungsmaterialien (OER) recherchieren“

GEMEINSCHAFTSSCHULE MELDORF

19.04.2018

REFERENTIN: CATHARINA FREHOFF, THEODOR-STORM-SCHULE HUSUM

Die Agenda

1. Begrüßung
2. Kurze Vorstellungsrunde
3. OER- Was und warum gibt es das überhaupt?
4. Kleiner Pfad durch den OER-Dschungel
5. Wir suchen eigene Materialien
6. Vorstellung der Ergebnisse
7. Abschlussrunde

Uups – das Urheberrecht

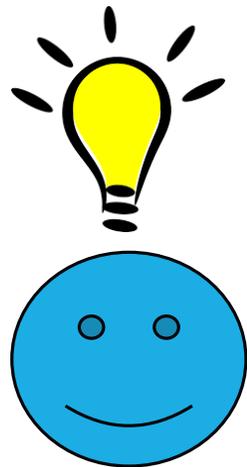
Problem:

Es gibt keine freien Materialien!

Jeder Text, jedes Bild, jede Note hat einen Urheber, der die Rechte an seinem Werk hält!

Man darf also ohne die Einwilligung zunächst mal gar nichts kopieren und verwenden.

Was ist das Urheberrecht und was wird geschützt?



Alltägliches / Handwerkliches



S
C
H
Ö
P
F
U
N
G
S
H
Ö
H
E

Beispiele

KEIN SCHUTZ

(ZU ALLTÄGLICH)

„In den Sommermonaten kommt es auf der A7 zu einem erhöhten Stauaufkommen“

GESCHÜTZT

(SCHÖPFUNGSHÖHE)

„In der Hitze eines der letzten Julitage waren sie schwitzend, müde, ungeduldig in den Käfigen aus Stahl und Plastik in der schier endlosen Asphaltwüste gefangen- zur völligen Bewegungsunfähigkeit verdammt.“

Was ist denn so alles geschützt?

Literatur

ZEITUNGSARTIKEL!

Filme

Computerprogramme

Lichtbilder

→ Leistungsschutz (müssen nicht besonders künstlerisch sein)

Kunst- und Lichtbildwerke

→ Kunst bedarf keiner Schöpfungshöhe

KURZ: Alles, was wir auch im Unterricht verwenden!

Was darf man denn nun?

...kleine Teile
eines analogen oder
digitalen Werkes



Maximal 15 % bzw.

- Nicht mehr als 20 Seiten
- Max. 5 Minuten eines Films
- Max. 5 Minuten eines Musikstücks

...von geringem
Umfang
(analog und digital)



- Druckwerk mit max. 25 Seiten
- Noten mit max. 6 Seiten
- Vollständige Bilder, Fotos und sonstigen Abbildungen

→ Pro Werk, Schuljahr und Schulklasse!!!

Sonderfall Film

Grundsätzlich dürfen Filme gezeigt werden, wenn...

- es sich um eine Vorführung **in einer Klasse** handelt (geschlossener Personenkreis).
 - Streitpunkt ist, ob eine Schulklasse ein nicht öffentlicher Raum ist. Die meisten Juristen neigen dazu dies für eine Klasse zu bestätigen, für einen Kurs jedoch nicht.
- der Film **älter als 2 Jahre ist**.
- Die DVD oder Ähnliches **rechtmäßig erworben oder ausgeliehen** (nicht aufgezeichnet!).
- sie **rechtskonform gestreamt werden** (Plattformen wie Kinobox.to etc. sind nicht erlaubt!)

Youtube, Flickr und Co

- Filme dürfen **gestreamt** werden, wenn **der Inhalt nicht offensichtlich rechtswidrig** hochgeladen wurde:
 - kein Kinofilm
 - kein Logo in der Ecke
 - als gemeinfrei gekennzeichnet.
- Filme dürfen **downgeloaded werden**, wenn sie als gemeinfrei gekennzeichnet sind.

Und geht das auch alles digital?

Ja, aber

- die Materialien müssen **für den Unterricht** bestimmt sein!
- SuS **dürfen die Materialien nicht teilen oder weiter verbreiten!**
- Materialien dürfen nur einem **klar abgegrenzten Personenkreis passwortgeschützt** zugänglich gemacht werden.
- Sonderregelung: Auch digitale Kopien von Unterrichtswerken und von Noten sind erlaubt, **wenn diese nach 2005 erschienen sind.**

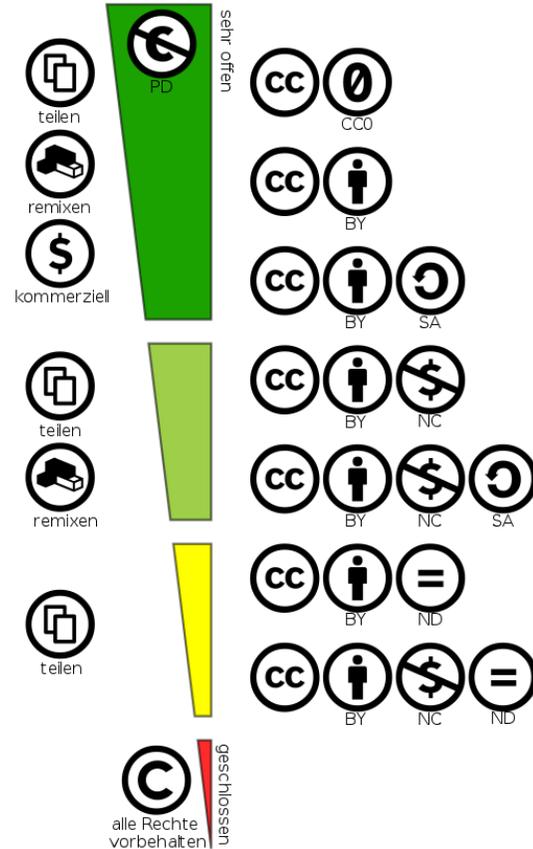
MERKE: ALLE DIGITALISATE SIND PER SE KOPIEN!!!

Wie soll man denn jetzt arbeiten?

- die **KMK- Bestimmungen** setzen den Einsatz digitaler Medien im Unterricht voraus
- Unterrichten mit digitalen Medien setzt darauf angepasste Materialien voraus.
- Alle **Materialien, die digitalisiert sind, sind Kopien.**
- **Digitalisate sind leichter nachzuverfolgen als analoge.**
Das Urheberrecht kann also deutlich leichter durchgesetzt werden (!Abmahnanwalt!)
- Schulen sind in der heutigen Zeit dazu aufgerufen, ihre **Arbeit öffentlichkeitswirksam zur Schau** zu stellen (z. B. besonders gelungene Schülervorträge etc.). Auch dafür wird geeignetes und rechtskonformes Material benötigt.

Kurz: Wie kann ich rechtskonform unterrichten, ohne alles selbst erfinden zu müssen?

OER ist die Lösung!



OER = Open educational resources (freier Content)

Gekennzeichnet durch: **C**reativ **C**ommons Lizenzen

- **0** = gar keine Beschränkungen
- **by** = Namensnennung
- **sa** = *share alike* → Weitergabe unter gleichen Bedingungen
- **nc** = *no commercial*
- **nd** = *no derivation* → Keine Bearbeitung

JoeranDE

(https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Creative_Commons_Lizenzspektrum_DE.svg),
(<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode>)

Ein paar gute Seiten dazu ...

<https://zumpad.zum.de/p/q2D8gphMJJ>